

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni
Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz.
Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 1 (1993)
Heft: 2

Rubrik: Veranstaltungen, Vorlesungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen, Vorlesungen

Informationstechnik und Armee

Vorlesungen an der Abteilung für Militärwissenschaften, ETH Zürich

Mittwoch 27.10.1993

W.E.Debrunner, GD PTT

Verfügbarkeit von Funkverbindungen unter Berücksichtigung der Ausbreitungsverbindungen

Die primäre Frage des Benutzers von Fernmeldeeinrichtungen geht nach der Sicherheit, mit welcher seine Nachricht das Ziel erreicht. Dieses Problem sei hier in allgemeiner Form hinsichtlich drahtloser Verbindungen mit einem Blick auf experimentelle Resultate und Messungen diskutiert.

Mittwoch 10.11.1993

B.Rhomberg und A.Schär

Alcatel STR AG

SDH in militärischen Anwendungen

Die SDH Technik (Synchrone digitale Hierarchie) als neuer Breitbandstandard ist besonders gut geeignet, um in einem vermaschten Netz eine hohe Verbindungssicherheit zu erreichen.

In einem ersten Teil werden die verschiedenen Netzelemente und deren Eigenschaften beschrieben.

Das Schwergewicht wird auf Richtfunk gelegt, weil Richtfunkverbindungen militärisch gut geschützt werden können.

In einem zweiten Teil wird das Netzwerkmanagement beschrieben.

An Beispielen wird gezeigt, wie das Netzwerkmanagement zusammen mit den SDH-spezifischen Netzschutzmechanismen dafür sorgt, dass auch bei Ausfällen von Strecken oder sogar von Knoten wichtige Verbindungen erhalten bleiben.

Mittwoch 24.11.1993

Dr.M.Schafroth, Swiss Computer Graphics Association

Virtuelle Realität - künstliche Welten

Der neuste Trend der Computergrafik heißt virtuelle Realität (VR) oder das Erzeugen von künstlichen Welten mit Hilfe des Computers.

Zahlreiche Forschungsaktivitäten sowie erste Anwendungen - unter anderem auch in militärischen Bereichen - zeigen, dass hinter diesem Begriff wesentlich mehr steckt als bloß Spielereien.

Sämtliche Vorlesungen finden an der ETH Zürich statt.

Ort: ETH Zürich, Rämistrasse 101 im Hauptgebäude Hörsaal G 3

Zeit: 17.15 - ca. 18.30 Uhr

Auskunft: 031 67 35 06

Ausstellungen

28.9. - 2. 10 1993

ORBIT

Int.Fachmesse für Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik

GENE

2- 10.10. 1993

TELECOM

Weltausstellung der Telekommunikation mit Fachtagungen

Vierdaagse-Marsch Nijmegen 1994

Schweizer in Nijmegen

Zum Anlaß «35 Jahre Schweizer Marschbataillon» ist im Stab der Gruppe für Ausbildung eine Jubiläumsschrift erschienen. In dieser mehr als 100-seitigen Broschüre finden sich Fakten und Bilder über die Geschichte des internationalen Viertage-Marsch von Nijmegen «Holland». Der erste «Vierdaagse» fand bereits 1909 statt. 1033 tauchten im Teilnehmerfeld auch schweizerische Namen auf und seit 1959 nimmt regelmäßig ein Schweizer Marschbataillon an dieser Grossveranstaltung teil. Im Hinblick auf den 78. Marsch vom, 19. September bis 22. September 1994 geben wir allfälligen Interessenten kurz die Kriterien, welche für eine Teilnahme zu erfüllen sind, wie folgt bekannt:

- Das Schweizer Marschbataillon setzt sich aus Marschgruppen mit mindestens 12 Teilnehmern inkl. 1 Betreuer zusammen. Die Zusammensetzung der Gruppen ist frei. Unvollständige Gruppen können ebenfalls gemeldet werden; diese werden zu ad hoc Gruppen zusammengefaßt.

Es dürfen nur TeilnehmerInnen gemeldet werden, welche:

- der Armee angehören «RS bestanden» oder ihr angehört haben
- höchstens 60 Jahre alt sind
- für den Marsch im Gruppenverband sehr gut trainiert sind

Der Marsch erfolgt in Uniform «Tarnanzug» mit 10 Kg Gepäck. 50 jährige und ältere sowie Angehörige des MFD/RKD jedoch ohne Gewichtslimite. Jede Gruppe hat ein minimales Marschtraining im Gruppenverband von 300 Km zu absolvieren.

Das Bestehen des Zwei-Tage-Marsch in Bern in der Militärkategorie ist für jeden Teilnehmer obligatorisch.

Die Teilnahme ist unbesoldet. An die Kosten für die Hin- und Rückreise, das Startgeld sowie die Verpflegung und Unterkunft haben die Teilnehmer einen Beitrag von ca. Fr. 250.-- zu leisten.

Die Teilnehmer sind gegen Unfall und Krankheit bei der Militärversicherung versichert.

Die offizielle Ausschreibung zur Teilnahme am 78. internationalen Viertage-Marsch erfolgt zu Beginn des nächsten Jahres. Allfällige Interessenten können diese Unterlagen beim

Stab der Gruppe für Ausbildung
Sektion ausserdienstliche Tätigkeit
3003 Bern

anfordern.

Tf Auskünfte sind jederzeit über die Nr. 031 324 24 16 «Sekt Sat» erhältlich.